

# Inhalt

<b>Vorbemerkung</b> .....	<b>7</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>9</b>
<b>Kapitel 1: Der Aufbau der wissenschaftlich-technischen Wirklichkeit – Lebensraum der optimistischen Gesellschaft</b> ...	<b>19</b>
Die Wirklichkeit technisch kontrollieren. ....	20
Naturwissenschaft und Technik – Fundament des Optimismus	25
Die Basis des Optimismus und seine Grenzen. ....	36
<b>Kapitel 2: Follow the Science?</b> .....	<b>39</b>
Labor mit Nebenwirkungen – Beispiel Waldsterben .....	40
Grenzen des Primats der Wissenschaft. ....	44
Selten prinzipiell Neues im Labor .....	47
Das Beispiel der Pandemie: Wenn jeder direkt betroffen ist ...	50
Ende des Optimismus. ....	54
<b>Kapitel 3: Die Rationalität der Verschwörungstheorie</b> .....	<b>61</b>
Was ist eine Verschwörungstheorie? .....	62
Verschwörungsdanken und Wissenschaft – eine Verwandtschaft	65
Sozialtechnologien und Verschwörer. ....	73
Das Ende der Verschwörungstheorie? .....	79
<b>Kapitel 4: Auf dem Weg in die Expertokratie?</b> .....	<b>83</b>
Grundgesetz und Führungspersonen in der Krise .....	86
Die Machtpyramide und die Realität der Gewaltenteilung ...	89
Dialektik der politischen Macht .....	95
Wenn die Krise keine Ausnahme mehr ist .....	99
Vertrauensvorschuss für die Expertise .....	101

Gefahren für die Expertokratie . . . . .	104
Spricht etwas gegen die Expertokratie? . . . . .	110
<b>Kapitel 5: Politik und Wissenschaft in der postoptimistischen Welt</b>	<b>113</b>
Fragwürdige Prioritäten der optimistischen Welt . . . . .	115
Der Schritt auf die Schwelle am Ausgang der optimistischen Welt	122
Zur Wirksamkeit der Wissenschaften in der Krise . . . . .	125
Transdisziplinarität – Forschung in der postoptimistischen Gesellschaft . . . . .	130
<b>Kapitel 6: Die Rationalität der emotionalen Entscheidung . . . . .</b>	<b>135</b>
Emotionale Wissenschaft. . . . .	136
Rationalität ohne Wissenschaft . . . . .	138
Rationalität als Verlässlichkeit . . . . .	142
Die Rationalität des Akzeptierens . . . . .	143
Die Priorität des sozialen Friedens . . . . .	147
<b>Kapitel 7: Freiheit, Gewissen und Mitgefühl . . . . .</b>	<b>151</b>
Vorgetäuschte Freiheit. . . . .	158
Die Erfahrung des Gewissens . . . . .	161
Gewissen als Bedingung der Freiheit . . . . .	164
Freiheit braucht zweifache Reflexion . . . . .	168
Pflicht und Freiheit . . . . .	170
<b>Kapitel 8: Verzicht oder Genuss? . . . . .</b>	<b>177</b>
Verzicht als moralische Norm . . . . .	178
Bedingungen für wahren Genuss. . . . .	181
<b>Fazit: Die Dialektik der Zuversicht . . . . .</b>	<b>191</b>
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>197</b>
Literatur . . . . .	197
Anmerkungen . . . . .	201
Stichwortregister . . . . .	204